

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

B. *Gehälter des Lehrpersonals.* Die Gehälter des Lehrpersonals werden fürderhin vom Finanzdepartement ausbezahlt. Diesbezügliche Einsprachen sind daher an diese Instanz zu richten. Immerhin sind die Anzeigen für Stellvertretungen etc. an unser Departement zu richten.

C. *Lohnausgleichskasse.* Immer und immer wieder werden Klagen laut, dass die Lohnausfallentschädigungen unregelmässig und mit fast monatlicher Verspätung entrichtet werden. Wir möchten hiezu bemerken, dass unser Departement hierin nur Vermittlungsstelle ist und sämtliche diesbezüglichen Einsprachen an die kantonale Ausgleichskasse zu richten sind. Wir haben die letzten Monate die Auszahlungslisten gewöhnlich erst am 23. des nachfolgenden Monats erhalten, und nach maximal zwei Tagen verliessen die Mandate unsere Bureaux. Sie wollen aber auch begreifen, dass die kantonalen Amtsstellen heute mit Arbeit geradezu überhäuft sind und eine genau auf Datum eingestellte Erledigung der Geschäfte nicht möglich ist. Auch Staatsbeamte sind der Militärflicht unterworfen, und Krankheitsfälle schaffen Lücken, die eine reibungslose Abwicklung der Geschäfte hemmen. Es geht hier nicht ohne gegenseitiges Verständnis und Gedulden.

D. *Militärstellvertretungen.* Für jegliche Militärstellvertretung möchten wir empfehlen, uns Einrückungsdatum, Name des Stellvertreters und Wiederantritt unverzüglich bekanntzugeben. Ohne diese Angaben sind Schwierigkeiten in Lohnauszahlungen unvermeidlich.

C. *Familienzulagen:* Wie bereits mehrmals mitgeteilt, sind laut Gesetz zum Bezuge von Familienzulagen nur diejenigen Lehrer berechtigt, die m i n d e r j ä h r i g e Kinder zu erhalten haben. Jeglicher Wechsel im Familienbestand ist dem Erziehungsdepartement unverzüglich anzuzeigen.

Gegenseitiges Verständnis, gegenseitiges Entgegenkommen wird viele Hemmnisse und Beschwerden beseitigen; dieses Hand in Hand-Arbeiten ist ein Erfordernis unserer heutigen Zeit.

Wir zählen daher auf die Mitarbeit unseres Lehrpersonals und begrüßen Sie mit vorzüglicher Hochachtung.

Der Erziehungsdirektor: *Pittelloud.*

Wo steht die Schweizerjugend?

Erfreut über den grossen Erfolg der letztjährigen Arbeitstagung, welche von mehr als 350 Jugendgruppenleitern besucht war, veranstaltet die „Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Ferienhilfe und Freizeitarbeit für Jugendliche (SAF)“, als Dachorganisation der massgebenden Jugendverbände am 22./23. November 1941 im Kongresshaus in Zürich wiederum eine öffentliche *Leiterkonferenz*. Bewährte Referenten werden das aktuelle Hauptthema „Wo steht die Schweizerjugend?“ von verschiedenen Gesichtspunkten aus behandeln. Zwischen den einzelnen Vorträgen ist reichlich Zeit für Aussprachen bemessen.

Die Tagung bezweckt, Leitern und Leiterinnen von Jugendgruppen, sowie weiteren Interessenten durch gegenseitigen Austausch ihrer Erfahrungen Ratschläge zur Gestaltung der Gruppentätigkeit zu vermitteln. Es ist sehr erwünscht, dass sich Votanten der verschiedensten Richtungen zum Worte melden. Programm und Anmeldungen durch die Geschäftsstelle der SAF, Stampfenbachstr. 12, Zürich, Telefon 6 17 47.

Aus der Geschichte der Stadt Basel. Vorträge über Kultur, Heimatkunde und Geschichte. 103. Veranstaltung der Basler Schulausstellung. Die Vorträge finden in der Aula des Realgymnasiums statt.

5. November, 15 Uhr: Dr. R. Kaufmann, Basels Mauern, Brücken, Tore und Brunnen. 16 Uhr: Dr. M. Reinhardt, Das Münster. — 12. November, 15 Uhr: Dr. R. Kaufmann, Das Basler Bürgerhaus und die Höfe des Adels. — 19. November, 15 Uhr: Prof. Dr. H. A. Wackernagel, Volkstümliches Leben in früherer Zeit. — 26. November, 15 Uhr: Dr. Paul Koelner, Die Zünfte und das Handwerk. 16 Uhr: Dr. Karl Schwarber, Handschriften und Drucke aus altem Basler Bibliotheksbesitz. — 3. Dezember, 15 Uhr: Dr. G. Steiner, Der Uebergang vom alten Zunftregiment zum neuen Basel (Helvetik bis 30er Wirren). — 10. Dezember, 15 Uhr: Gottlieb Wyss, Feudalrechtliche Zustände im Baselbiet. — 17. Dezember, 15 Uhr: Dr. Paul Burckhardt, Vom alten zum neuen Basel.



Frostgefahr für Tinte!

Also jetzt noch einkaufen bei

**Ernst Ingold & Co.
Herzogenbuchsee**

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

Sonderangebot

Das Kirchliche Kunstgewerbe der Neuzeit

Von Dr. J. Weingartner, Propst von Innsbruck

Format 28x20 cm, in Ganzleinen gebunden mit Goldprägung, 490 Seiten Text und überaus zahlreichen Abbildungen und Photographien auf Kunstdruckpapier.

Es handelt sich um eine zusammenfassende Darstellung des kirchlichen Kunstgewerbes, wie barocke oder moderne Paramente, Kelche, Monstranzen, Kirchenmöbel etc. etc.

Preis statt Fr. 32.75 nur Fr. 25.—. Das Werk ist wie neu und zu diesem niedrigen Preis sehr wertvoll.

Zu beziehen durch

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Ein Büchlein vom frohen Beichten

von JOSEPH LUKAS, Pallottiner-Missionär mit 60 Seiten und kirchlicher Druckerlaubnis zum Preise von 90 Rappen.

Zu beziehen durch den

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Gesundheit, Leistung und Erfolg

Ein Buch zur Erreichung und Erhaltung langdauernder, voller Leistungsfähigkeit für Mann und Frau. Eine Vereinigung von Theorie und Praxis durch Körperbildung zur Geisteskraft. Das Buch hat 237 Seiten Text, Uebersichtstafeln für auszuwählende Uebungen und kostet nur Fr. 3.95

Zu beziehen durch:

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Ein einzigartiger Wandschmuck

Für Ihr Schulzimmer
Für Ihr Arbeitszimmer
Für Ihr Heim
sind die eidgen.

Wappentafeln

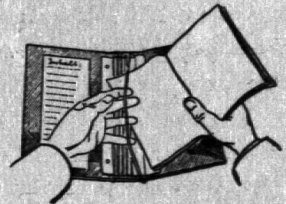
in gediegener künstlerischer Ausführung auf einem Bogen von 43 x 64 cm.

Die Farben sind leuchtend, wie in einem alten Glasfenster.

Preis: mit Stäbchen Fr. 2.50
ohne „ Fr. 2.—

Verlag Otto Walter AG, Olten

Neuheit!



Zeitschriften ordnen in

„PANO-Heftsammler“

Prosp. u. Versand durch
Paul Nievergelt
Zürich-Oerlikon

Ein prächtiges Geschenk für Kinder

«MIT JESUS»

Das Gebetbüchlein für kleinere Beicht- und Kommunion-Kinder. Von Ad. Bösch, Pfarrer.

5 Vorteile dieses neuen Kindergebetbuches

1. Einfache klare Schrift, mit weitem Zeilenabstand, für Kinder gut lesbar.
2. Alle Gebete in Versform. Besonders zum Auswendiglernen geeignet für Kinder, die noch nicht lesen können.
3. Zu jedem Gebet ein ansprechendes Bild, im ganzen 65 Illustrationen.
4. Gebete und Bilder sind in Form und Wortschatz dem kleinen Kinde angepasst.
5. Neben den Gebeten enthält es kurze, sehr wertvolle Belehrungen und Anleitungen.

I. Teil: Morgen- und Abendgebete, Beicht- und Kommuniongebete. 52 Seiten. 37 Bilder. Geheftet in Halbkarton, Preis Fr. —.70.

II. Teil: Verhalten in der Kirche, Einführung in die Messe und Messgebete. 52 Seiten. 28 Bilder. Geheftet in Halbkarton, Preis Fr. —.70.

Vollständige Ausgabe: Gebetbüchlein enthaltend beide Teile. 104 Seiten mit 65 Bildern. In Halbleinen gebunden Fr. 1.80. In Leinwand mit Goldschnitt und farbigen Bildern Fr. 3.20. Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter A. G., Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Ein Führer zum Lebensglück!

Hans Wirtz

Vom Eros zur Ehe

Die naturgetreue Lebensgemeinschaft

Vornehm in Weißleinen gebunden, 314 Seiten, Preis Fr. 7.80.

Das Schweiz. Katholische Volksblatt, Luzern, schreibt über dieses Buch:

„Es ist ein Ehebuch, das an Gründlichkeit und Tiefe alle bisher erschienenen Ehebücher weit übertrifft. Von der Verlobungszeit bis zur Kindererziehung reicht das Buch; von ganz materiellen Fragen und Kleinigkeiten bis zu den höchsten und wesentlichen sittlichen und religiösen Anliegen umspannt es alles, was eine Ehe gut oder schrecklich machen kann.“

„Vom Eros zur Ehe“ ist das Standesbuch der Verlobten, das Lebensbuch der harmonischen Ehe, der moderne Ratgeber in Ehefragen für Geistliche, Aerzte, Erzieher und Jugendführer.

In jeder Buchhandlung erhältlich.

VERLAG OTTO WALTER A.-G., **OLTEN**

Achtung!

Ein wertvolles Buch aus dem Antiquariat
mit 60% Preisermässigung!

Kirche und Leben

katholisches Jahrbuch 1939
von Dr. theol. J. Hartmann

Mit 128 Seiten Text
und vielen, wunderschönen Illustrationen

Kart. statt Fr. 2.50 nur Fr. 1.—

Zu beziehen durch

Verlag Otto Walter AG, Olten
Sortiment

Grosse Weltkarte

1 : 32 Millionen, mehrfarbig

Format 80 x 130 cm, mit den neuen
Grenzen. **Fr. 4.50.**

Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Eine

arme Bergschule

benötigt 20 **Sitzbänke** (2-Sitzer). Wer
würde so gefällig sein und Adresse an-
geben, wo solche billig, wenn auch alt
aber gut erhalten zu bekommen wären.

Mitteilungen unter Chiffre 2699 an die
Expedition der „Schweizer Schule“.